



Fotos: www.ObsteigAknell.info

## 40 Jahre Hauptschule Mieming

Unter der Überschrift „Bunte Vielfalt“ stand der Festabend „40 Jahre Hauptschule Mieming“ und diesem Motto wurden die rund 80 Schülerinnen und Schüler, die an diesem Abend auf der Bühne des aufwändig dekorierten Gemeindesaales standen, mehr als gerecht!

Ein fröhlicher Rückblick war angesagt und zugleich wurde auch den jungen Akteuren ein Forum geboten, um dem zahlreich erschienenen Publikum aufzuzeigen, wie vielfältig derzeit das Angebot an der Hauptschule im Bereich Unverbindlicher Übungen und Projektarbeit ist!

So konnten sich die zahlreich erschienenen Ehrengäste, unter ihnen Landtagspräsident Herwig van Staa, Abt German Erd, Pfarrer Jakob Patsch die Bürgermeister Gerald Schaber, Josef Stoll, Vizebürgermeister Reinhard Gastl, Landesschulin-

spektor Thomas Eiterer, die ehemaligen Direktoren der Hauptschule Siegfried Köll und Wendelin Krabacher von einem abwechslungsreichen Programm, das mit viel Applaus bedacht wurde, unterhalten lassen!

Die „Ansatzlosen“, eine Bläsergruppe, die als Projektgruppe an der Hauptschule geführt wird, eröffnete professionell den Festabend, der Klassenchor der 1. Klassen begrüßte in einem selbst getexteten Lied die Festgäste und vierzig aufsteigende Luftballons veranschaulichten die Anzahl der vergangenen Jahre.

Ein Memorandum, vorgetragen von Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen in Englisch und Italienisch, den Sprachen, die an der Hauptschule Mieming unterrichtet werden, beeindruckte, zeigte es doch auf, dass sich die Jugend sehr wohl mit Überlegungen über Krieg und Frieden

auseinander setzt.

Ein Höhepunkt war sicher das von Nadja Winkler nach 15 Jahren wieder vorgetragene Lied aus dem Musical „Wie das Rot in der Rose“, das seinerzeit extra zum 25-jährigen Bestehen der Hauptschule komponiert und getextet wurde.

Erinnerungen gab es zahlreiche: Lustige, besinnliche und ernste - wie bei den Interviews der Altdirektoren Siegfried Köll und Wendelin Krabacher zu hören war.

„Hearst es nit, wie die Zeit vergeht“ und sich der Zeitgeist auch ändert, wurde anhand von Bildern im Vergleich früher und jetzt eindrucksvoll dargestellt!

Auch die moderne szenische Darstellung anhand eines bekannten Märchens fand viel Anklang.

Schließlich boten die Schülerinnen und

Fortsetzung auf Seite 4

# Die Feuerbeschau kommt

In Tirol finden jährlich durch Brandereignisse mehrere Personen den Tod, und es werden Sachwerte in Millionenhöhe vernichtet. Vielleicht ist auch IHR HEIM und IHR LEBEN durch brandgefährliche Mängel bedroht? Die Feuerbeschau gemäß Tiroler Feuerpolizeiordnung, LGBl. Nr. 111/1998, i.d.F. 50/2008, kommt zu Ihnen, um diese gefährlichen, oft versteckten Mängel aufzuzeigen.

Mit 27.4.2009 beginnt die Feuerbeschau und wird Gewerbebetriebe, landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude und größere Wohnobjekte in Mieming hinsichtlich Brandsicherheit überprüfen. Leicht erkennbare Gefahrenmomente können Sie selbst vor Eintreffen der Kommission beseitigen. Sie sparen damit Zeit und vielleicht auch Ärger. Machen Sie einen Rundgang durch Ihr Haus oder Ihre Wohnung und achten Sie auf folgende Hinweise:

## A) Heizstellen

- Vor dem Heztürnl eines Ofens oder Herdes muss der brennbare Boden durch ein Vorlageblech geschützt sein.
- Transportable eiserne Öfen müssen zur Gänze auf einer nicht brennbaren Unterlage stehen.
- Zwischen Feuerstätten, deren Rauchrohre und hölzernen Wandkonstruktion bzw. brennbaren Einrichtungsgegenständen sind Sicherheitsabstände von 50 cm erforderlich. Sind diese Teile brandhemmend verkleidet bzw. abgeschirmt, genügt ein Abstand von 25 cm.
- Rauchrohre aus Blech oder Schamotte müssen stabil und rauchdicht sein.
- Nicht benützte Rauchfanganschlüsse müssen mit einer geeigneten Blechbüchse verschlossen oder abgemauert werden.
- Jeder Öfen besitzt eine Tropf- oder Ölaufangtasse, die nicht entfernt werden darf.
- Für Öfenfeuerungsanlagen ist ein geeigneter Handfeuerlöscher bereitzuhalten (6 kg Pulverlöscher).
- In Wohnungseinheiten dürfen nicht mehr als maximal 40 Liter Heizöl in Kanistern und maximal 300 Liter in ortsfesten Behältern unter Berücksichtigung des im Ofen eingebauten Behälters gelagert werden.
- Ein Kehrbusch ist zu führen. Unter Umständen muss dies der Kommission vorgelegt werden. (Ein Kehrbusch kann in ihrer Gemeinde angefordert werden).

## B) Propangasanlagen

- Propangasanlagen, auch leere, dürfen nicht im Keller gelagert bzw. abgestellt werden, (in nur gut lüftbaren Räumen lagern).
- Poröse Schläuche von Propangasanlagen müssen erneuert werden.
- Schlauchanschlüsse von Gasanlagen müssen mit geeigneten Schlauchbinderklemmen gesichert sein.
- Propangasanlagen müssen in 3-jährigen Zeitabständen überprüft werden. Ein diesbezüglicher Bericht ist zur Vorlage vorzubereiten.

## C) Garagen

- Sowohl mehrspurige (Autos) als auch einspurige Kraftfahrzeuge (Motorräder, Mopeds) dürfen nur in behördlichen Garagen eingestellt werden. Keinesfalls ist die Einstellung von Kraftfahrzeugen in Scheunen, Stiegenhäusern, Hausgängen oder ähnlichen brandgefährlichen Objekten zulässig.
- In Garagen müssen folgende Anschläge vorhanden sein: „Rauchen und Hantieren mit offenem Feuer

und Licht verboten“ und „Vorsicht beim Laufen lassen des Motors, Vergiftungsgefahr“.

## D) Elektrische Anlagen

- Provisorische verlegte Leitungen, insbesondere aufgenagelte Zwillingslitzen und Stegleitungen, sind verboten. Beschädigte Kabelleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind zu entfernen.
- In Dachböden, Kellerräumen, Scheunen u. ä. brandgefährlichen Räumen sind Leuchten ohne Schutzgläser unzulässig.
- Beschädigte Abdeckungen von Steckdosen, Schaltern und Feuchtraumarmaturen müssen erneuert werden.

- Sicherungspatronen dürfen auch vorübergehend nicht behelfsmäßig überbrückt (geflickt werden)
- Elektrische Speicheröfen bedürfen Sicherheitsabständen, die in den Gebrauchsanweisungen der Geräte als Aufstellungshinweise verzeichnet und zu beachten sind. Bei textilen Bodenbelägen ist bei derartigen Öfen eine 2 cm starke nichtbrennbare Unterlage erforderlich.

## E) Allgemein

- In Dachböden, Garagen, Stiegenhäusern, Hausgängen und Heizöllagerräumen ist die Lagerung leicht brennbarer Gegenstände verboten.
- Fluchtwege sind von Lagerungen freizuhalten.
- Brandschutztüren müssen selbsttätig ins Schloss fallen.
- Außenantennen müssen blitzschutzgeerdet werden.
- Blitzschutzanlagen und Antennenerdungen müssen in 3-jährigen Zeitabständen überprüft werden. Ein diesbezüglicher Bericht ist zur Vorlage vorzubereiten.
- Handfeuerlöscher müssen einen Prüfvermerk aufweisen, der nicht älter als 2 Jahre ist.

## Auch Sie können zur Vermeidung von Bränden beitragen!

### Beachten Sie daher immer:

- Sind Kinder im Haus, Feuerzeuge- und Zünder sicher verwahren.
  - Asche nur in nichtbrennbaren Behälter geben.
  - Beim Hantieren mit brennbaren Flüssigkeiten Zündquellen fernhalten.
  - In Scheunen, Dachböden und brandgefährlichen Räumlichkeiten nicht rauchen und kein offenes Licht verwenden.
  - Kerzenlicht nicht unbeaufsichtigt brennen lassen.
  - Elektrische Heizgeräte, Fernsehgeräte, Radios udgl. vor Verlassen der Wohnung ausschalten.
  - Aschenbecher nur in nichtbrennbare, freistehende Behälter mit Deckel entleeren.
  - Öfen jährlich warten (z.B. Abgasmessung). Bei der Aufstellung von Feuerstätten den Rat des Fachmannes (z.B. Bezirks-Kaminkehrermeister) einholen.
  - Notrufnummer der Feuerwehr bereithalten. 122 Betrachten Sie daher die Vorschriften der Feuerbeschau nicht als Schikane, sondern als Hilfe, um Sie vor Schaden zu schützen. Führen Sie die vorgeschriebenen Maßnahmen möglichst rasch durch und beweisen Sie dadurch Ihr Verständnis für die Notwendigkeit des vorbeugenden Brandschutzes.
- Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die Gemeinde Mieming oder an die Tiroler Landesstelle für Brandverhütung, 6020 Innsbruck, Sterzinger Straße 2, Tel.: 0512 / 58 13 73.**

# Geburten

**Karner Mona Silvia**  
Krebsbach 371a, 16. März 2009

**Karner Lena Nathalie**  
Krebsbach 371a, 16. März 2009

**Oberleit Marla Pauline**  
Unterweidach 18, 19. März 2009

**Steinlechner Isabell Karin**  
Unterweidach 40, 25. März 2009

**Siegmund Emily**  
Untermieming 26, 29. März 2009

**Spielmann Lea**  
Föhrenweg 9, 3. April 2009

**Spiess Johanna Angelika**  
Weidach 85, 6. April 2009

*Herzlichen Glückwunschl!*

# Geburtstagsjubiläen...

(wb) An dieser Stelle waren bisher immer die „runden“ Geburtstage – (70 Jahre, 80 Jahre und älter) abgedruckt. Laut Datenschutzgesetz ist eine Veröffentlichung von Geburtstagen in Zeitungen nicht zulässig. Dieses Verbot gilt auch für lokale Gemeindezeitungen. Nachdem nun bei der Bezirkshauptmannschaft Imst gegen unsere Gemeinde eine anonyme Anzeige eingegangen ist, müssen wir ab sofort auf eine Veröffentlichung dieser Geburtstagsjubiläen verzichten!

# Sterbefall

**Haselwanter Roman**  
Barwies 281, 7. April 2009

# An alle Kinder und Jugendlichen!

Mit 4.4. beginnen in Untermieming regelmäßige Gruppenstunden der neugegründeten Jungschar. Die Gruppenstunden finden jeden 2. Samstag von 9.30 bis 11 Uhr im Widum in Untermieming im 1.Stock statt. Die Gruppenstunden werden von Sonnweber Katrin, Holzeis Katrin und Weber Caroline abgehalten. Alle Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 14 Jahren sind herzlich eingeladen. Sollten ältere Jugendliche Interesse haben bitte einfach auch kommen. Es werden noch Jungbetreuer gesucht.

*Wir freuen uns auf euch! Euer Jungscharteam*

# Bauamt

Vom 01.03. bis 31.03.2009 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

## Baubewilligungen:

Neurauter Karl und Friederike, Anbau Wintergarten  
Walch Silvia, Zweifamilienwohnhaus

## Bauanzeigen:

Kapferer Alexander Ing., Änderung Fassade  
Nagele Georg, Geräteschuppen  
Stecher Johannes Mag. und Evelyne, Gartenhaus für Gartengeräte

# Freiwillige Hilfe für das Sozialzentrum

In der letzten Sitzung des Gemeindeverbandes für das Sozialzentrum, vom 24. März, in der es eigentlich um die Jahresrechnung 2009 gegangen ist, kam vom Gemeinderat Reinhard Gastl ein unkonventioneller Vorschlag, der Beachtung finden sollte. „Einmal im Jahr einen Tag im Altersheim helfen, damit hätte ich kein Problem, dann sieht man was dort geleistet wird“. Wir finden, ein guter Vorschlag, der sich in alle Richtungen ausdehnen lässt. Egal ob ich mit Bewohnern spazieren gehe, Karten spiele, aus der Zeitung vorlese, im Garten oder im Haus etwas helfe, unserem Hausmeister zur Hand gehe, einen Tag Rasen mähe oder im Winter einmal zur Schneeschaufel greife, die Möglichkeiten sind vielfältig. Eingeladen

sind alle Bürger der Verbandsgemeinden, sich an diesem Vorschlag zu beteiligen. Melden Sie sich bei uns an, Tel. 533512 und wir machen einen Tag aus. Danach können wir in der Gemeindezeitung über diese Aktion berichten.



GEMEINDE M I E M I N G  
Aktenzeichen: GR 2/2009 (41)

# Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 01. April 2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 mit einer Einnahmen- und Ausgabensumme von € 5,486.800,- im ordentlichen Haushalt und einer Einnahmen- und Ausgabensumme von € 1,729.700,- im außerordentlichen Haushalt. Zugleich wurde der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2010 bis 2012 mit folgenden Einnahmen- und Ausgabensummen einstimmig beschlossen:

Jahr 2010 Einnahmen/Ausgaben ordentlichen Haushalt € 4,998.900,-  
Jahr 2010 Einnahmen/Ausgaben im AOHH € 0,-  
Jahr 2011 Einnahmen/Ausgaben ordentlichen Haushalt € 5,175.800,-  
Jahr 2012 Einnahmen/Ausgaben ordentlichen Haushalt € 5,230.700,-

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, das Schwimmbadbuffet für das Jahr 2009 an Frau Dengg Rita zu verpachten.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, das SZ-Café zu den festgelegten Rahmenbedingungen ab 01.05.2009 an Frau Happel Natalia zu verpachten.

Der Gemeinderat nimmt das Sanierungskonzept und die Betriebsanlagenänderung des Hotel „Römisch-Deutscher Kaiser – Anton Randolf OHG, Mieming-Barwies (Barwies 334) durch die Bezirkshauptmannschaft Imst einstimmig zur Kenntnis.

Seitens der Gemeinde werden keine Einwände gegen die in § 355 Gewerbeordnung 1994 angeführten Punkte erhoben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gp. 7043 (landwirtschaftliche Nutzung,

3.471 m<sup>2</sup>) und 7044 (Wald, 1.536 m<sup>2</sup>) zu einem Preis von € 2,10/m<sup>2</sup> von Herrn Sallentien Klaus zu erwerben.

Gemäß § 10 Abs. 2 der Tiroler Waldordnung 2005 setzt der Gemeinderat einstimmig den Gesamtbetrag der Waldumlage für das Jahr 2009 mit € 17.459,10 fest.

Für den Wirtschaftswald wird ein Anteil von 50 % des auf den Wirtschaftswald entfallenden Anteils an den Gesamtkosten, für den Schutzwald im Ertrag ein Anteil von 15 % des auf den Schutzwald im Ertrag entfallenden Anteils an den Gesamtkosten und für den Teilwald im Ertrag einen Anteil von 50 % des auf den Teilwald im Ertrag entfallenden Anteils an den Gesamtkosten berücksichtigt.

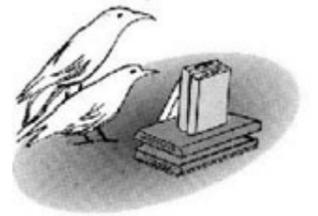
Gemeinde:		Mieming	
Gesamtaufwand:		35.492,60 €	
	Ertragswald ohne Teilwald	66,33 ha	
	Wirtschaftswald	41,12 ha	
	Schutzwald im Ertrag	25,21 ha	
	Ertragswald Teilwald	1.024,12 ha	
Ertragswald Gesamt		1090,4500 ha	
Hebesatz (Gesamtaufwand/Ertragswald)		32,55 €	
	Fläche	%	Hektarsatz
WW (Wirtschaftswald)	41,1200	50%	16,27 €
WE (Wirtschaftswald im Ertrag)	25,2100	15%	4,88228713 €
TE (Teilwald)	1024,1200	50%	16,2742904 €
Summe:			17.459,1 €
Der ausgewiesene Hektarsatz multipliziert mit den jeweiligen Flächen der einzelnen Betriebe/Teilwaldberechtigten ergibt die Umlage			
Der anteilige Gesamtbetrag an der Umlage ist bei Waldesigentümern mit nachgewiesener Ausbildung wie folgt zu verringern:			
Forstfacharbeiter			-30%
Forstwirtschaftsmeister/Forstorgane			-40%

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme die Fahrbahnerhöhungen auf der Gemeindestraße nach Untermieming zu entfernen.

Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, können beim Gemeindeamt Mieming schriftlich Aufsichtsbeschwerden erheben.

Angeschlagen am: 03.04.2009

Der Bürgermeister:  
Dr. Siegfried Gapp



# Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Öffnungszeiten:  
Montag: 17 – 18 Uhr  
Mittwoch: 10 – 11 Uhr  
Freitag: 16 – 18 Uhr

## Buchtipp

Diesmal möchte ich einen jungen österreichischen Autor vorstellen: Daniel Glattauer. Sein Roman „Gut gegen Nordwind“ ist eigentlich eine Sammlung von e-mails. Eine junge Frau will eine Zeitschrift abbestellen und vertippt sich in der Adresse. Ihr „Kontakt“ antwortet ihr und daraus entwickelt sich eine – virtuelle – „Beziehung“ über viele Monate. Wie in einem Chatroom wird eine Begegnung angedacht und auch praktiziert. Eine tolle spannende Geschichte für Menschen, die sich mit dem Medium Internet identifizieren können. Der Roman endet halbfertig. Schade. Allerdings gibt es inzwischen brandheiß den zweiten – und zum Glück – versöhnlichen – Teil der Geschichte: „Alle sieben Wellen“. Beide sehr zu empfehlen!

Als zweiten Daniel stelle ich diesmal Daniel Kehlmann vor mit „Ruhm“ – ein Roman in neun Geschichten. Ein spannendes Spiel mit Wirklichkeit und Fiktion. Figuren, die in einem Kapitel eine bedeutende Rolle spielen, zeigen sich im nächsten als „Möglichkeit“, die dann vom Autor als unwichtig einfach entsorgt wird. Spannend für Leser, die bereit sind, sich auf dieses Spiel einzulassen.

Jeannine Meighörner: **Anna Hofer** ist im Schlagschatten ihres Mannes Andreas Hofer in Vergessenheit geraten. Vielleicht auch deshalb, weil die Frau und Schicksalsgefährtin des Freiheitskämpfers etwas gewagt hatte, was einer Frau nicht zustand: Selbstbehauptung. Gerade im Gedenkjahr der Helden eine Pflichtlektüre – nicht nur für Frauen.

Öffentliche Bücherei und Schülerbücherei, 6414 Mieming, Gemeindehaus 175, Tel. 05264 20219  
www.biblioweb.at/mieming  
mieming@bibliotheken.at

Schüler der 4. Klassen eine großartige Modeschau durch vier Jahrzehnte und ließen dabei das Publikum, angeregt durch manch modisches Accessoire, von längst vergangenen Zeiten träumen! Die Tanzgruppen der zweiten und dritten Klassen zeigten ihr Talent und rundeten das Programm, das durch eine Volkstanz-einlage von Schülerinnen und Schülern der 1. Klassen ergänzt wurde, ab. Ein herzliches Dankeschön sei hier allen Schülerinnen und Schülern gesagt, besonders auch allen Lehrpersonen der Haupt-

schule Mieming, die für den so originellen und aufwändigen Festabend viel Liebe und Zeit investierten! Auch für das Zustandekommen der so sorgfältig und bunt zusammengestellten Festschrift sei hier der Dank ausgesprochen. Ein herzliches Dankeschön auch den Bürgermeistermeistern der Sprengelgemeinden, die für das im Anschluss an die Festveranstaltung servierte Buffet verantwortlich zeigten. So konnte der Abend noch in angenehmer Atmosphäre ausklingen, wobei sicherlich von ehemaligen Schülerinnen und Schü-

lern der Hauptschule Mieming Gedanken an längst vergangene Tage ausgetauscht wurden. Die nächste Veranstaltung im Rahmen „40 Jahre Hauptschule Mieming“ findet am 9. Mai im Gemeindesaal statt. Zu einem geselligen Volkstanzabend wollen wir Sie dazu alle recht herzlich einladen. Die Mieminger Tanzmusik, die auf ihr Honorar verzichtet, wird für den nötigen Schwung sorgen. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt unseren Schülern zugute, die heuer im Rahmen der Sprachwoche nach England fahren.

R.W.



Fotos: www.Obsteigaktuell.info, Martin Schmid

## Ein stolzer Sieger aus Mieming

Der Obermieminger Stefan Burgschwäger, HTL Absolvent, derzeit Rekrut in der Andreas Hofer Kaserne, Absam, hat gemeinsam mit seiner Gruppe von acht Mann den 3. Platz beim härtesten Gebirgswettkampf der Welt errungen. Brigadier Ernst Konzett, der Kommandant der 6. Jägerbrigade, überreicht dem stolzen Sieger Siegerpreis und das Silberne Edelweiß, das nur die Teilnehmer dieses Wettbewerbs auf ihrer Kappe tragen dürfen. Bravo!

104 Gebirgssoldaten aus der Schweiz, aus Deutschland und aus Österreich sind Mittwoch, 11. März 2009 angetreten, um den Edelweiß-Raid 2009 zu bewältigen – 40 km, 4000 Höhenmeter, zwei Tage in den Tuxer Alpen.

103 Mann starteten aus dem Biwaklager im Mölstal am Truppenübungsplatz Lizum/Walchen. Knapp elf Stunden benötigte die Siegermannschaft für die gesamte Marschstrecke und sieben Übungsstationen wie Schießen im freien Gelände, Abseilen, Verschüttensuche, Verwundetenbergung und -transport.

Am Abend um 19 Uhr fand in Hall am oberen Stadtplatz die Siegerehrung statt. Das vorläufige Endergebnis lautet: Erster und Sieger der Edelweiß-Raid 2009 ist die Mannschaft des Jägerbataillons 26 aus Spittal an der Drau. Den zweiten Platz erkämpfte sich die Mannschaft der Gebirgsinfanteriebrigade 9 aus der Schweiz und Dritte wurde die Mannschaft des Stabsbataillons 6 aus Innsbruck.



Die drittplatzierte Mannschaft. Das Team II. des Stabsbataillons 6 aus Innsbruck.

## Urlaubsparadies Mieminger Plateau

(mb). In Zeiten der Wirtschaftskrise hört man viele wegen der Einbußen jammern. Manche warten und hoffen, dass sich die Probleme von selbst lösen, einige wenige überlegen sich selbst Auswege daraus. Der Tourismusverband Mieminger Plateau und Fernpass-Seen will mit „Natur vital erleben“ einen neuen Weg gehen und hat in diesen Tagen seinen neuen Kletterführer vorgestellt. „Wir wollen damit die neue Zielgruppe der Kletterer ansprechen, immerhin rund 100.000 Begeisterte im deutschsprachigen Raum“, erklärt TVB-Geschäftsführer Manuel Lampe die Beweggründe.

Obwohl Klettern noch eine reine Randsportart ist, erhält der neue Tourismustrend hohe Aufmerksamkeit. „Der Kletterführer beschreibt im Detail die standardisierten Kletterrouten in der Mieminger Kette“, so Lampe. Vorher wurden gemeinsam mit dem TVB tirolmitte Experten des Österreichischen Alpenvereins, Imst-Regio und Fachleuten aus der Kletterzene die Touren ausgewählt und entsprechend adaptiert. Die Abstände der Kletterhaken, notwendige Ausrüstung oder Sicherheitsstandards wurden begutachtet und entsprechend angepasst. Mehr als 100 Kletterrouten und –steige der Mie-



Manuel Lampe präsentiert den neuen kostenlosen Kletterführer

minger Kette fanden sich im Kletterführer wieder. Die Routen wurden auch in einer der bekanntesten Internet-Kletterplattform [www.climbers-paradise.com](http://www.climbers-paradise.com) aufgenommen.

„Wir erwarten uns neben Mountainbikern, Wanderern und Golfern zusätzliche Freizeitfreake, die unser Angebot nutzen“, hofft Lampe mit dem neuen Urlaubsangebot besser in der Krise gerüstet zu sein, „das Mieminger Plateau soll ein gut besuchter Geheimtipp werden. Dafür muss es aber auch ein naturbelassenes Paradies bleiben.“



Neben Golf, Wandern und Mountainbiken zählt Klettern zu den Urlaubstrends

Foto: Bundesheer / Schreiber

### Wir gratulieren

Frau Mag.jur. Alexandra Maria Thaler zum erfolgreichen Abschluss ihres Doktoratstudiums und zur Promotion zum Doktor(-in) der Rechtswissenschaften. Die besten Wünsche auf dem weiteren Berufsweg und zu ihrer schönen Aufgabe als junge Mutter.

### Maiandacht

(wb) Auch heuer wird in der Josefs Kapelle in Obermieming täglich um 19.30 Uhr eine Maiandacht gehalten. Die ganze Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen!

Folge 3: Leute, die im Sinne der Allgemeinheit tätig waren, das Bild unserer Gemeinde mitgeprägt und uns etwas zu erzählen haben.

## Josef (Pepi) Dietrich, Jahrgang 1937

Hausname „Peaters“, abgeleitet von Pepis Urgroßvater, Peter Dietrich, genannt „der Rädermacher Peater“ (Wagner), zuerst in Barwies ansässig, dann nach Untermieming gezogen.

Pepis Eltern: Karl und Berta Dietrich, beide bereits verstorben. Geschwister: Hanni, Hilde, Margit

Schulzeit: 8 Jahre Volksschule in Untermieming, damals dreiklassig.

Lehrerinnen: Eva Rainer, Karoline Neururer, Anna Praxmarer, Hans Krismer, Karl Tilg.

Priester: Pfarrer Edmund Schütz, Josef Geisler (Frühmesser)

Nach der Volksschule mussten die Jugendlichen, sofern sie nicht in eine weiterführende Schule oder in die Lehre gingen, noch die Fortbildungsschule besuchen. Diese war in der Regel am Donnerstag, welcher für die Volksschüler schulfrei war. Pepi hätte gerne die landwirtschaftliche Fachschule in Imst besucht, doch sein Vater war der Meinung, dass das, was er sich zu Hause aneignen kann, genügen würde, um im Leben bestehen zu können.

Anm.: Und so ist es Tausenden anderen Buben und Mädchen dieser Generation ergangen, die durchaus die Voraussetzungen für jede weitere schulische oder fachliche Ausbildung mitgebracht hätten. So hat Pepi zu Hause in der Landwirtschaft gearbeitet und jede Gelegenheit genutzt, wo es daneben ein paar Schillinge zu verdienen gab. Auf diese Weise konnte er aber wertvolle Erfahrungen und Kenntnisse auf verschiedenen Gebieten sammeln und seine handwerklich-technischen Fähigkeiten

zum Einsatz bringen. Wenn Pepi im Zuge der Kirchenrenovierung mit seinen Männern eine Maschine zur Herstellung der Original Bodenplatten konstruiert hat, so mögen seine frühen Erfahrungen, die er beim „Ualen Hans“ in der Dachplatten Produktion gesammelt hat, wieder abrufbar gewesen sein.

Sein Jahrgang, 1937, war auch der erste, der zum neuen Bundesheer gemustert wurde. Die „Spielbuben“ wurden von Bürgermeister Josef Reich zur Musterung begleitet. Damals meldeten sich viele Freiwillige, die nicht präsenzdienstpflichtig waren, zum Bundesheer, nur um eine fixe Anstellung zu bekommen oder später einmal in den öffentlichen Dienst übernommen zu werden. Obwohl Pepi voll tauglich war, erteilte ihm der Einberufungsbeehl nie, was ihm auch nicht ungelegen kam. Seine Liebe zum Sport und jegliche Art der körperlichen Ertüchtigung wusste Pepi auch so zu nutzen. Schon früh entdeckte er die Schönheit des Schi- und Langlaufsports. Die damaligen Rennstrecken, ob Abfahrtslauf oder Torlauf, bringen uns heute nur mehr zum Schmunzeln. Kein Kinderrennen würde



heute dort mehr gefahren werden. Die Torläufe wurden im Bereich Locherboden, im Birstlig oder am Zirchbichl, die Abfahrtsläufe vom Stöttl oder der Jude bis zum Gasthof Schwarz ausgetragen. Veranstalter waren mehrfach die Musikkapelle oder die Schützen. Die Zeitnehmung erfolgte mit Handstoppung, zwischen Start und Ziel bestand nur Sicht- und keine Funkverbindung. Wenn man Erzählungen anderer Glauben schenken darf, so sollte es dabei auch vorgekommen sein, dass, je nach Fraktionszugehörigkeit der Läufer, es Zeit Zu- oder Abschläge gegeben hat. Pepi



1. Reihe kniend; von links nach rechts: Dietrich Pepi, Schuchter Herbert, Schneider Hermann, Soraperra Hans, Soraperra Luisl; Stehend: Soraperra Karl, Falbesoner Karl, Schleich Otto, Rappold Otto, Auderer Helmut, Larcher Franzl, Schleich Herbert



erinnert sich noch gerne an seinen ersten Sieg im Abfahrtslauf, für den er als Preis eine Stange Wurst bekommen hat. Noch bei der Siegerehrung hätte er diese Wurst anschneiden sollen. Doch der Pepi hat die Wurst geschnappt und ist schleunigst mit ihr nach Hause. An einem der ersten Paar Schi hat er sich selbst einen schmalen Falz gehobelt und die Stahlkanten montiert. Beim ersten Langlaufrennen durfte er seine Langlaufski nicht verwenden, da die anderen keine solchen hatten. So bestritt er das Rennen, wie die anderen auch, mit normalen Alpinskiern. Die Strecke führte, ähnlich wie die heutige Langlaufloipe, von Obermieming nach Krebsbach und zurück über den Holzseibichl.

Pepi war auch Mitglied der legendären „wilden Mannschaft“, die bei keinem Verband gemeldet war und auch in keiner Liga gespielt hat, aber trotzdem gegen damals namhafte Mannschaften aufs Feld gelaufen ist. Als Aktiver und Funktionär hat er maßgeblichen Anteil am Aufbau des Sportvereines. Besonders lagen ihm der Langlauf, der Geländelauf und der Bau

des Sportzentrums im Weidach am Herzen. Unzählige Arbeitsstunden, Fahrten und Verhandlungen hat er dafür investiert. Bezeichnend, dass in der Standortfrage gleich drei Vorschläge miteinander in Konkurrenz traten. Obermieming, Barwies und Untermieming. In dieser Zeit war Pepi auch Mitglied des Gemeinderates.

Beruflich hat sich Pepi sehr bald selbstständig gemacht, indem er im Transportgewerbe Fuß gefasst hat. Begonnen hat er mit einem Traktor und einem größeren Jauchefass. Es folgten ein Unimog, mit dem er in der Gemeinde die Schneerräumung übernommen hat, ein und ein zweiter LKW, eigene Fuhrdienste und solche im Auftrag einer großen Spedition sowie Frachtdienste für bekannte Firmen wie Alu-Thöni, Hofer Lebensmittel und Otakringer Getränkemarkt.

Sein letzter großer Einsatz für die Allgemeinheit galt der Kirchenrenovierung. Die Sakristei und alles rundum lernte er schon sehr früh als Schulbub und Mini-Strant kennen. Oft hatte er, bevor die

Schule begann, bereits bei zwei Messen ministriert. Im Altersheim und in der Pfarrkirche. So ergab es sich von selbst, dass er auch zwischendurch das Mesneramt übernahm und andere in diese Aufgaben einführte. Als dann mit Pfarrer Herbert Traxl die Kirchenrenovierung konkret wurde, war klar, dass die Mitarbeit von Pepi unverzichtbar war.

Eigentlich wollte er ja nur mithelfen. Aber bald fiel ihm die Rolle eines Bau-Koordinators zu. Heute bewahrt er fünf volle Ordner mit Aufzeichnungen über diese Bauphase bei sich zu Hause auf. Sein Beitrag an dem wohl einzigartigen Projekt beläuft sich auf 2.134 reine Arbeitsstunden. Die Zeit für Begehungen, Besprechungen etc. gar nicht mitgerechnet.

Verständlich, wenn der Pepi jetzt sagt: „Einmal ist genug!“

Wir alle müssen dankbar sein, jemanden unter uns zu haben, der so viel für die Allgemeinheit geleistet hat und wir wünschen ihm und seiner Familie, dass er – wie eben diesen Winter – noch lange seinen geliebten Langlaufsport ausüben kann.

## Das heutige Fenster in die Vergangenheit...

(ma) Ein Gutteil dieser SchülerInnen feiert heuer den Siebziger. Es handelt sich um die Geburtsjahrgänge (38) / 39 / 40, damals Schüler der Volksschule Barwies. Das Bild wurde uns freundlicher Weise von Anna Bammer, geb. Reheis, zur Verfügung gestellt, die auch noch beinahe alle MitschülerInnen beim Vor- und Zunamen nennen konnte. Von den meisten wusste sie auch über den weiteren Lebensweg Bescheid.

Einmal ehrlich! Wie viele von uns würden das nach so vielen Jahren noch hinbekommen?

Ein Kompliment an die Anni!



Die Mädchen werden nach ihren Mädchennamen genannt.

1. Reihe sitzend; von links nach rechts: Örsch Kasani (Pole), ???Volkart, Wallnöfer Benedikt, Schleich Herbert, Holzknecht Josef, Gamsjäger Robert, Haid Hubert, Thaler Ferdinand, Neuner Willi; 2. Reihe sitzend: Maurer Babette, Wörner Gudrun, Wörz Gerda, Perkhofner Elisabeth, Wett Brigitte, Schneider Frieda, Maurer Frieda, Wörner Gernot, Schleich Alois, Schleich Walter, Schleich Ernst; 3. Reihe stehend: Fricker Rosalinde, Falbesoner Margit, Arto Emma, Soraperra Hannelore, Schneider Regina, Winkler Hermine, Haselwanter Waltraud, Thaler Gerda, Unterlechner Helga, Maurer Hedwig, Haid Hans, Wachter Christoph, Hechenberger Walter, Pohl Helmut, Rappold Otto, Soraperra Rudi, Schneider Hermann; 4. Reihe stehend: Lehrerin Anna Neururer, vereh. Valte, Lehrer Walter Schuler; Holzknecht Helga Maria, Gstrein Hildegard, Nardon Luise, Schleich Herta, Holzknecht Antonia, Fricker Elisabeth, Reheis Anna, Brinella Helga, Falbesoner Karl, Schatz Helmut, Schuchter Alfred, Winkler Georg; ganz rechts: Pfarrer Josef Rapp

Sollten, wie es leicht passieren kann, Fehler oder Verwechslungen vorkommen, oder jemand kann sich an den noch fehlenden Familiennamen erinnern, so bitte lasst es uns wissen. Zur Erinnerung: dorfzeitung@mieming.tirol.gu.at



Die beiden Reheis-Schwester Rosa, links, vereh. Griesböck, und Anna, vereh. Bammer mit ihrer Cousine und auch Gotl Resi, Theresia Auer. Resi hat viele Jahre die Volksschule in Barwies aufgeräumt.

# MANFRED MAREILER



Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12  
Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen  
Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse

## Der Sängerstreit der Chorhasen

Donnerstag 7. Mai,  
Gemeindsaal Mieming, 18:30 Uhr  
Freitag, 8. Mai,  
Mehrzwecksaal Oberhofen, 18:30 Uhr

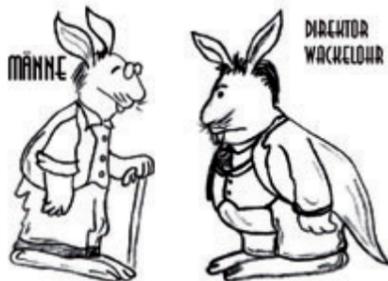
Der Sängerstreit der Chorhasen ist ein Kleinstmusical nach einem Kinderbuch von James Krüss mit dem Titel: Der Sän-gerkrieg der Heidehasen.

Die Bearbeitung wurde von den Chorlei-terinnen Elisabeth und Barbara Müller sowie Petra Schmid-Weiß verfasst und wurde für die Aufführungen unter an-derem durch Chorsätze ergänzt.

Eine witzige und spannende Geschichte rund um den alljährlichen Sängerstreit im Reich der Chorhasen, die damit verbun- denen Intrigen und Machenschaften eini-ger Teilnehmer, die alles daran setzten, die Hand der Prinzessin zu gewinnen.

Die Figuren wurden kindgerecht interpre- tiert, die Handlung ist leicht verständlich,

so dass „Der Sängerstreit der Chorhasen“ für Kinder ab 5 Jahren geeignet ist. Die musikalische Leitung wird von Petra Schmid-Weiß, die Bandbetreuung von Barbara Müller und die Regie von Elisa- beth Müller übernommen. Alle drei ge- nannten Damen haben auch mit den Kin- derchören der Musikschule in Telfs, Ober- hofen und Mieming das Stück einstudiert. Choreographie: Gracia Kasenbacher Bühne, Kostüme und Organisation: Monika Weber Karten: Musikschule Telfs



## Ein toller Rodelabend der Schützen

Der Tom,  
Hauptmann der Schützenkompanie Mieming,  
lud ein,  
auf eine Rodelpartie nach Feuerstein.  
Die Männer fahren nicht allein,  
denn sie luden auch uns Frauen ein.  
Auf dem Weg nach oben  
sahen wir romantische Sachen und  
auf der Hütt'n beim Wettmelken,  
da mussten wir über so manche Melker lachen.  
Aber auf diese Weise,  
gewannen auch ein paar tolle Preise.  
Die Fahrt ins Tal war einfach toll,  
lieber Tom,  
der Abend war wundervoll.

Danke sagt die Gertrud  
im Namen der Schützenfrauen

## BEWEGUNG - ERNÄHRUNG - WOHLBEFINDEN

"bleib GSUND tirol"  
startet mit  
NEUEN PROGRAMMEN in den Frühling

Wir laden herzlich zum Infoabend  
am Montag, den 20. April  
um 19.30 Uhr -  
Ordination Dr. Oberleit

Anmeldungen und Informationen unter  
Tel. 0664/238883

## Andreas Hofer: Seine Zeit – sein Leben – sein Mythos

(ma) Das war das Thema eines Vortrags- abends mit dem Verfasser des gleichnamigen Buches, Univ.Do. Dr. Meinrad Pizzinini, Historiker und langjähriger Leiter des Mu- seums im Zeughaus. Der Abend, zu dem das Büchereiteam eingeladen hatte, wurde vom

Verlag TYROLIA und der Gemeinde unter- stützt und vom jungen Bläserkreis der Hauptschule unter der Leitung von SR Armin Falch musikalisch begleitet. Wenn die Besucherzahl auch eher bescheiden war, so erlebten die Anwesenden doch einen inter-

essanten Abend, an dem es dem Referenten gelang, durch sein umfassendes Wissen und untermalt von einer Reihe historischer Bilder dieses prägende Kapitel der Tiroler Ge- schichte von verschiedenen Seiten zu be- leuchten und so verständlicher zu machen.



Fotos: Martin Schmid

Ein frohes Osterfest wünscht  
Ali und sein Team!

**NEU! Ab Mai kein Ruhetag!**

**PIZZERIA · CAFE**

Alle Kartengerichte auch zum Mitnehmen  
Schneller Zustelldienst von 17–22 Uhr  
Obsteig, Mieming: pro Lieferung + € 1,-  
für Mötz, Stams, Wildermieming, Aschland, Holzleiten und  
Weisland: Zustellung ab € 20,- + € 1,50 pro Lieferung

*Romantika*

Mieming - Barwies  
**05264-40005**  
durchgehend warme Küche  
von 11–24 Uhr

**RESTAURANT**

**NEU!**

- verschiedene Kebab-  
Gerichte • Bruschetta •
- Pasta- und Kartoffel-  
gerichte • über 30  
verschiedene Pizzen

## Große Erfolge für Musikschule Mieminger MusikschülerInnen bei Prima la Musica und beim Solistenkonzert im Gemeindsaal

Beim Landeswettbewerb von Prima la Musica waren drei Mieminger SchülerInnen der Musikschule besonders erfolg- reich:

In dem Vokalensemble „Lukas und Co“ brillierten Lukas Thurnwalder und Julia Atterbury aus Mieming gemeinsam mit Sonja Golubkowa aus Oberhofen. Unter

der Leitung von Irina Golubkowa erreich- ten die drei einen ersten Preis und nehmen im Mai beim Bundeswettbewerb in Klag- enfurt teil.

David Spielmann – ebenfalls aus Mie- ming, Sohn des Obmannes der Musikkap- pelle und Schüler von Mag. Bernhard Nolf – erreichte mit seiner Trompete eben-



Fotos: privat



falls einen aufgrund der großen Konkur- renz bei diesem Instrument sehr schwer zu erspielenden ersten Preis!

Auch zahlreiche andere SchülerInnen aus der Musikschulregion erspielten Preise und insgesamt zehn MusikerInnen wer- den am Bundeswettbewerb teilnehmen.

Nachdem der Andrang der SchülerInnen zum Schlusskonzert der Musikschulexpo- situr Mieming im letzten Jahr so groß war wie noch nie, wurde das Konzert heuer ge- teilt und 28 SolistInnen zeigten bereits am 28. März ihre Fortschritte im Gemein- saal Mieming. Das Publikum – darun- ter auch Bürgermeister Dr. Gapp und zahl- reiche Funktionäre der Musikkapelle – war begeistert. Das Konzert der Ensem- bles findet am Sonntag, dem 17. Mai statt.

Vokalensemble von Prima la musica

**Caritas** Diözese Innsbruck Schule für Sozialbetreuungsberufe

**Ausbildung zum/zur Sozialbetreuer/in**

- **Altenarbeit mit Pflegehilfe**  
Fachabschluss: 5 Semester berufsbegleitend  
Diplom-Modul: 2 Semester – auch für Berufstätige möglich
- **Behindertenbegleitung mit pädagogischem Schwerpunkt**  
Vollzeitform mit Fach- oder Diplomabschluss  
Auch für Berufstätige möglich
- **Familienarbeit mit Pflegehilfe**  
Vollzeitform mit Diplomabschluss

Info-Hotline: (0512) 58 28 56  
Maximilianstraße 41, 6020 Innsbruck  
bildungszentrum.fachschulen@tsr-t.gv.at  
www.caritas-bildungszentrum.at

**www.immobilientraum.at**

Gewinnen Sie bei unserer **VERLOSUNG** Ihr  
**Traumhaus am MIEMINGER PLATEAU**

- ✓ 166 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- ✓ 1319 m<sup>2</sup> Grundfläche
- ✓ 68,8 m<sup>2</sup> Garage
- ✓ 81,95 m<sup>2</sup> Keller

**€ 66,-**  
pro 9999 Losen

## Veranstaltungen April - Mai 2009

### April 2009

**Freitag, 17. April 2009**

**Bussi (Ensemble Tirol)**

Ort: Gasthof zum Löwen  
Kartenreservierung 05264/43131 oder die-tafeldecker@aon.at

**Samstag, 18. April 2009, 20 Uhr**

Gemeindezentrum Wildermieming  
**Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Wildermieming**

**Sonntag, 19. April 2009, 9 Uhr**

**Frühjahrswanderung zur Alphütte**

Treffort: Parkplatz Schottergrube Wildermieming/Parkplatz Straßberg  
Veranstalter: Berglerverein Mieming  
Nähere Informationen: Franz Ropic unter Tel. 0650/7268882  
Anmeldung eine Woche davor.

**Freitag, 24. April 2009, 19 Uhr**

**Eröffnung Vernissage Peter Elvin**

Weitere Termine: 25. April – 10. Mai 2009  
Ort: Kunst-Werk-Raum/Mesnerhaus Untermieming

**Freitag, 24. April 2009**

**Bussi (Ensemble Tirol)**

Ort: Gasthof zum Löwen  
Kartenreservierung 05264/43131 oder die-tafeldecker@aon.at

**Samstag, 25. April 2009**

**Kabarett – Der Flotte 3er (ehemalige Lachgas)**

Ort: Gasthof zum Löwen  
Kartenreservierung 05264/43131 oder die-tafeldecker@aon.at

**Sonntag, 26. April 2009, 8.45 Uhr**  
**Einzug zur Erstkommunion Barwies in Untermieming**  
Musikkapelle Mieming

**Donnerstag, 30. April 2009**

Ort: Eduard-Wallnöfer-Platz in Mieming/Barwies

**Dämmerschoppen mit Maibaum-Aufstellung**

Veranstalter: Jungbauern Mieming

### Mai 2009

**Freitag, 1. Mai 2009**

**Saisonstart Mini Dampf Tirol**

**Freitag, 1. Mai 2009**

**Maifest am Eduard-Wallnöfer-Platz in Mieming/Barwies**

Veranstalter: Jungbauern Mieming

**Sonntag, 3. Mai 2009, 8.30 Uhr**

**Einzug und Gottesdiensthaltung zu Floriani in Untermieming**

Musikkapelle Mieming

**10. Mai 2009, 10 Uhr**

Pfarrkirche Untermieming

**Firmung für beide Pfarren**

**15. Mai 2009, 19 Uhr**

**Eröffnung Vernissage Martin Schauer**

Weitere Termine: 16.-31. Mai 2009

Ort: Kunst-Werk-Raum/Mesnerhaus

Untermieming

**Sonntag, 17. Mai 2009, 19 Uhr**

**Konzert der Musikschule Telfs Expos.**

**Mieming (Ensemble)**

Gemeindesaal Mieming

**Sonntag, 17. Mai 2009, 8 Uhr**

**Westfalenhaus Wanderung**

Veranstalter: Berglerverein Mieming  
Nähere Informationen: Franz Ropic unter Tel. 0650/7268882  
Anmeldung eine Woche davor.

**Donnerstag, 21. Mai 2009**

**Schafelerfest**

Veranstalter: Schafzuchtverein Barwies

**Donnerstag, 21. Mai 2009, 8.45 Uhr**

**Einzug zur Erstkommunion in Untermieming**

Musikkapelle Mieming

**Donnerstag, 21. Mai 2009, 11 Uhr**

**Frühshoppen „Lärchwiesenfest“ in Obsteig/Grünberg**

Musikkapelle Mieming

### Kirchliche Feste

**Gottesdienste jeden**

Samstag, 18 Uhr in Barwies

Sonntag, 9 Uhr in Untermieming

Sonntag, 10.15 Uhr in Barwies

Dienstag, 19.30 Uhr in Barwies

Donnerstag, 19.30 Uhr in Untermieming (im Winter 16.30 Uhr)

Freitag, 9 Uhr Sozialzentrum (Kapelle)

**Jeden 3. Sonntag im Monat, 17 Uhr**

Evangelischer Gottesdienst

Pfarrkirche Barwies

### Einladung zur Frühjahrswallfahrt mit der Vinzenzgemeinschaft



Es ist schon fast Tradition, dass wir mit unseren Senioren/Innen im Frühling ins schöne, blühende Unterland fahren.

Das Ziel ist die Wallfahrtskapelle »zu Stampfanger« am Fuße der Hohen Salve, in Söll im Leukental, Bezirk Kufstein.

Wir freuen uns, dass unser Herr Pfarrer Dr. Jakob Patsch uns begleitet und mit uns die erste Maiandacht feiert.

Anschließend kehren wir im Gasthaus Bocking zu einer zünftigen Jause ein, um bei gemütlichem Beisammensein den 1. Maientag zu genießen.

Termin: Freitag, 1. Mai 09, Anmeldung bei Bärbel, Tel. 5275.

Abfahrt: 13 Uhr in Fronhausen und anschließend bei den üblichen Stationen. Preis pro Person: € 10,-

**Mieming: Wohnhaus,**

ca. 250 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche,

ca. 1.000 m<sup>2</sup> Grund, in bester Lage.

Tel. 0650 / 8415244.

### Muttertagsausflug der Huangertstube Untermieming

(wb) Die Huangertstube Untermieming organisiert auch heuer wieder den schon traditionellen Muttertagsausflug, an dem die Bewohner aus ganz Mieming teilnehmen können! Auch die (Ehe)Partner sind dazu herzlich willkommen!

**Termin: Donnerstag, 7. Mai 2009**

Ziel und Näheres: wird noch rechtzeitig bekannt gegeben, nur soviel sei verraten.....unser Reiseziel verspricht uns wieder einen wunderschönen Ausflug und gemütlichen Tag!

Das Team der Huangertstube  
Untermieming

### Eine Bitte an alle!

Oft hat man Spiele die zwar vollständig sind, aber nicht mehr gespielt werden, noch irgendwo herumliegen.

Wir hätten Verwendung dafür und müssen nicht alles neu kaufen.

Bitte einfach im Pfarrbüro abgeben, sie werden dann der neugegründeten Jung-schar übergeben.

Falls das Büro nicht besetzt ist, bitte einfach im Eingangsbereich hinlegen.

Vielen Dank im Voraus

Die Jungschar

### Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ... an die Schüler und Schülerinnen der Hauptschule Mieming, die anlässlich der 40-Jahr-Feier so tolle Aufführungen dargeboten haben! Gratulation an den gesamten Lehrkörper inkl. Schulleitung für diese gelungene Veranstaltung!

...weint eine begeisterte Mutter im Namen vieler

♥ ... an unseren Volksschuldirektor HC Ringer, der in verschiedenen Bereichen ganz viel plant, organisiert und durchführt, sodass viele Kinder, Eltern und Erwachsene ihre Freude daran haben.



Anmerkung der Redaktion: Diese Rubrik bietet Ihnen die kostenlose Möglichkeit, bislang anonymen WohltäterInnen und engagierten MitbürgerInnen öffentlich zu danken.

### Ein Blick zurück

(wb)..zeigt uns fesche Madl'n und Buam in Tracht. Es ist dies eine Aufnahme aus dem Jahre 1946 von der Schuhplattlergruppe.

Dank an Peppler Monika für die Überlassung des Fotos!

1.Reihe v.l.: Thaler Ferdinand, Plattner Agnes, Weissbacher (Thaler) Berta, Sonnweber (Perkhofner) Anni, Markt Margret, Schuchter Erich  
2.Reihe v.l.: Maurer Herbert, Spielmann Walli, Schaller Luise, Wilhelm Friedl, Pernthaler Karl

3.Reihe v.l.: Sonnweber Arnold, Margit (Erbart), Thaler Johann, Maurer Irma, Larcher Paul, Pernthaler Walter, ??, Demez Ludwig, Bubik (Reich) Erna, Thaler Karl

Übrigens..... Maurer Herbert und Irma, die auf diesem Foto abgebildet sind, feiern am 21.April 2009 das Fest der „Diamantenen Hochzeit“. Herzlichen Glückwunsch!



Obst- und  
Gartenbauverein  
MIEMING

### Die Frühjahrsarbeit hat begonnen!

Die Obstbäume brauchen im Laufe des Frühjahrs bzw. Sommers sowohl einen Erziehungsschnitt als auch einen Instandhaltungsschnitt. Zahlreiche Teilnehmer nutzten die vom Obst- und Gartenbauverein angebotenen Kurse dazu. Am 21. April werden im Innenhof des Sozialzentrums ein Zwetschken- und ein Apfelbaum gesetzt, die der Obst- und Gartenbauverein dem Sozialzentrum schenkt.



### Solistenkonzert der Musikschule

Ich möchte auf diesem Weg allen Schülern/innen für ihre großartigen Leistungen anlässlich des Solistenkonzertes der Musikschule im Gemeindesaal Mieming gratulieren. Ein Dank gebührt auch allen Musiklehrern für die gute Vorbereitung der Solisten auf dieses Konzert.

Ich kann mich nur den Worten des Musikschuldirektors Mag. Johannes Stecher anschließen: „Es war ein tolles Konzert und ich bin stolz auf die Leistungen unserer Schüler/innen“.

Christian Holzeis,  
Kpm. der Musikkapelle Mieming

## Sportschützin holt Silber-Medaille bei der österreichischen Meisterschaft nach Mieming



Für die österreichische Meisterschaft der Luftdruckwaffen haben sich heuer erstmals zwei Mieminger Schützinnen qualifiziert. Vom 3. bis zum 5. April 2009 haben sich in Wolfsberg/Kärnten die besten österr. Sportschützen gemessen. Sieglinde Losch startete in der Luftpistolenklasse, was bisher noch keine Mieminger Pistolenschützin geschafft hat. Trotz der großen Nervosität hat sie sich auf ihre

Stärken konzentriert und sich im ausgezeichneten Mittelfeld platziert. Mit Margit Melmer war auch das erste Mal seit Bestehen der Schützengilde Mieming eine Luftgewehrschützin bei der österr. Meisterschaft am Start. Sie startet für ihr Können eher bescheiden, findet aber während des Wettkampfes zu ihrer Form. Hinter ihr steht geschlossen das Tiroler Sportschützen-Team und feuert sie an. Mit ausgezeichneten 376 Ringen holt sie den Titel der österr. Vize-Meisterin nach Mieming. Die Erstplatzierte hatte nur einen Ring Vorsprung. Auf die Frage, ob sie wegen des knappen Ergebnisses enttäuscht ist, antwortet Margit lachend und augenzwinkernd „Wie kann ich enttäuscht sein, ich habe in Tirol die Qualifikation geschafft, habe mich hier ausgezeichnet geschlagen – und ein Ziel für das nächste Jahr bleibt auch noch“. Wir gratulieren unseren beiden Sportlerinnen!

## ACHTUNG!

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an. Für das Jahr 2009 sind nachstehende Termine fixiert (im Sitzungszimmer/Gemeindehaus)

**Jeweils Mittwoch von 9 bis 11 Uhr**

**22. April; 20. Mai; 10. Juni; 15. Juli; 19. August; 16. September; 14. Oktober; 18. November; 9. Dezember**

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden!

Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren!

## Jahreshauptversammlung der Bergrettung



Ihre Ausbildung abgeschlossen und zu Bergrettungsmännern ernannt: Bernhard Falkner, Frank Maurer und Lukas Fritz



Ortsstellenleiter Hannes Westreicher



Ausbildungsleiter Matthias Stricker

Auf den Tag genau 35 Jahre nach der Gründung der Bergrettungsstelle Mieming fand am 14. März 2009 die Jahreshauptversammlung statt. Betont geschichtsbewusst sogar im Vereinslokal der Mieminger Bergler, wo die Gründung seinerzeit stattfand.

### Gäste

Am Tisch der Ehrengäste saßen der Mieminger Vizebürgermeister Reinhard Gastl, Bürgermeister Mag. Gerald Schaber (Obsteig), Josef Schönach (Gem. Wildermieming), Bezirksleiter Mathias Winkler (Bergrettung) sowie je eine Abordnung der Nachbarortsstellen Rietz und Telfs, Feuerwehrkommandant Thomas Perkhofer (FF Mieming), Polizeikommandant Thomas Kropf (PI Silz), Markus Pfausler (RK-Mötz), Karl Heinz (Bergwacht Mötz) und BL Gilbert Bachmann (Grünberglifte).

### Umfangreich

Der Bericht des Ortsstellenleiters war dem abgelaufenen Jahr entsprechend umfangreich:

- Arbeitseinsätze am Familienwohnhause des im Jänner 2008 verunglückten Ortsstellenleiters Dietmar Krug
- Bereitschaftsdienste bei Veranstaltungen für Einwohner und Gäste im Einsatzgebiet
- Abbau des Eisturmes
- Pistendienst am Grünberglift
- Arbeitseinsätze im Rahmen der Schutzwaldsanierung

- Errichtung des Gedenkkreuzes auf der westl. Mitterspitze
- Aktivitäten für die Allgemeinheit (Bergfeuer, Dorfputz, Austausch von Gipfelbüchern...),
- Ausbildungen im Einsatzgebiet und im Bergrettungsschulungszentrum Jamtal/Galtür,...
- Einsätze

### 24 Verunglückte

Insgesamt kann das Team der 44 Bergretter in Mieming auf über 2800 Arbeitsstunden zurückblicken. In zwei Kurzfilmen wurden diese Stunden festgehalten und die Anwesenden konnten sich im wahrsten Sinne des Wortes ein „Bild“ über das Wirken der Bergrettung machen. Die Einsatzstatistik verriet, dass bei insgesamt 18 Einsätzen 24 verunglückte Personen geholfen werden konnte.

### Herausforderung

Als Herausforderung bezeichnete Ortsstellenleiter Hannes Westreicher die anstehenden Investitionen, wie das neue Bergeseilsystem vom Typ Dyneema, das aus sicherheitstechnischen Gründen das bisher verwendete Stahlseil ablösen muss. Eine weitere, zwingende Anschaffung stellt die Umstellung auf das moderne Digitalfunksystem dar. Einen Teil dieser finanziellen Bela-

stungen konnten bereits mehrere Sponsoren abdecken, weitere werden noch gesucht.

Ein Dank für die Unterstützung erging an die Gemeinden im Einsatzgebiet, besonders aber an die Gemeinde Mieming und an die Landesleitung der Tiroler Bergrettung, die den Hauptanteil der notwendigen Aufwendungen unserer Ortsstelle zu tragen haben.

### Dabei

BR-Bezirksleiter Matthias Winkler durfte Bernhard Falkner, Lukas Fritz und Frank Maurer zu den bestandenen Ausbildungen und zur offiziellen Aufnahme in den Österreichischen Bergrettungsdienst gratulieren.

Nach den betont freundschaftlichen Grußworten der Ehrengäste klang der Abend, abgerundet durch ein Bauernbuffet, ebenso freundschaftlich aus.



Ehrengästetisch

**Garten- & Blumenmarkt**  
am Mieminger Plateau  
großes Sortiment  
beste Beratung

**UNSER X LAGERHAUS**  
**Mieminger Plateau**  
reg. Gen.m.b.H.

6414 Obermieming 205  
Telefon: 05264/5398  
Fax: 05264/20216

3 mal pro Jahr Rasendüngung mit Floranid Permanent der Fa. COMPO - bei entsprechender Wasserversorgung garantiert einen wunderschönen Rasen!!

## IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeinde Mieming  
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming, 175, 6414 Mieming.  
Koordination: Yvonne Thöni,  
Tel.: 5217-18, Fax DW 20,  
mail: dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at  
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs  
mail: mieming@westmedia.at  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp,  
Chefredaktion: Ulrich Stern (-us-)  
Redaktion: Dr. Siegfried Gapp, Monika Krabacher (mk), Martin Schmid (ma), Michael Bstieler (mb)  
Redaktionelle Mitarbeiter: Dr. Franz Dengg (fra), Georg Edlmair (egk), Edith Frauenhoffer (EF), Burgi Widauer (wb)  
Anzeigenannahme:  
Peter Schmid, Tel.: 0650 - 8415245  
Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe**

**6. MAI 2009**

**ERSCHEINUNGSTERMIN**

**22. Mai 2009**

## Tennisclub TC Raika Mieming

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des lokalen Tennisvereins stand das Thema Nachwuchsarbeit besonders im Fokus. Der Vorstand will in den nächsten Jahren ein verstärktes Augenmerk auf die Begeisterung von Kindern und Jugendlichen für den „weißen Sport“ richten. Fachmännische Unterstützung erhalten sie dabei von ihrem Tennistrainer, der es bestens versteht, die Freude am Sport mit der richtigen Methodik gekonnt zu binden. In der Gruppe mit Gleichaltrigen macht es besonders Spaß, das Spiel mit der gelben



Einstimmig für die nächsten 3 Jahre in den Vorstand gewählt: Hintere Reihe von links: Hermann Neuner-Platzwart, Arjan Jerusalem-Kassier, Klaus Ruech-Stellv. Schriftführer. Vordere Reihe von links: Arwed Sparber-Schriftführer, Eva Mair-Stellv. Kassier, Ing. Werner Kirchebner-Obmann, Mag. Burkhard Mair-Stellv. Obmann.

Filzkugel zu erlernen. Aber auch interessierte Erwachsene – Anfänger oder Wiedereinsteiger – sind herzlich willkommen, Trainerstunden zu nehmen.

### Es kann losgehen: offizielle Saisoneröffnung

**Freitag, den 24. April, 15 Uhr**, Schnuppertag für unseren Nachwuchs. Unser Trainer Georg Graber stellt sich uns Standorttennisschule vor (Turnschuhe u. normale Turnbekleidung werden benötigt, Schläger sind vorhanden). Bei Interesse ist eine direkte Kursanmeldung möglich.

**Ab 17 Uhr, Treffen der Mitglieder**, es wird auf die neue Saison angestoßen. Aber auch alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich über den Tennissport und eine eventuelle Mitgliedschaft zu informieren. Unsere Tennisanlage befindet sich in Untermieming. Für Speis und Trank ist vorgesorgt.

**Wir freuen uns auf euer Kommen!**

Der Vorstand

Tarife für Mitgliedschaft:

Erwachsenen Einzel Anmeldung: Euro 140,00 // Beide Elternteile u. alle Kinder bis 14 Jahre Euro 240,00 // Kinder bis 14 Jahre Euro 30,00 (spielberechtigt bis 17:00 Uhr) // Jugendliche von 14 bis 18 Jahren Euro 70,00 (spielberechtigt bis 17:00 Uhr) // Plätze für Gäste Euro 12,- Stunde



**Es ist alles Gold was glänzt!**



Foto: Hofer Benjamin

Die erfolgreichen Wettkämpfer Akin Kara, Raphael Eder, Florian Falbesoner und Coach Hofer Mario

Mit zwei Goldmedaillen und einer Silbermedaille bei der diesjährigen Tiroler Meisterschaft konnte sich der Taekwondoverein Mieming heuer schon zum 6-mal über Edelmetall freuen.

Bereits Ende Februar konnte Rafael Eder und Akin Kara eine Gold- und eine Silbermedaille beim 12. Internationalen ASKÖ Cup für sich verbuchen. Nur zwei Wochen später gab es die nächste Goldmedaille für den Taekwondoverein Mieming durch Akin Kara beim Österreich Cup.

Die diesjährige Tiroler Meisterschaft wurde am 28. März 09 in Innsbruck ausgetragen. Unter den ca. 250 Teilnehmern war der Taekwondoverein Mieming mit drei Wettkämpfern vertreten. Rafael Eder (Junioren 68kg) und Akin Kara (Herren bis 63kg) konnten sich über Gold- und Florian Falbesoner (Herren bis 74kg) über eine Silbermedaille freuen.

Wir gratulieren allen Wettkämpfern recht herzlich und wünschen ihnen auch weiterhin viel Erfolg!

Alle, die Interesse haben, eine Olympische Kampfsportart einmal selbst kennen zu lernen, laden wir recht herzlich zu einem Probetraining ein!  
Einfach mit Trainingskleidung vorbeikommen und mittrainieren!  
Wo: Hauptschule Mieming  
Wann: Kinder am Montag und Donnerstag von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr  
Jugendliche und Erwachsene am Montag und Donnerstag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr.  
Weitere Informationen findet ihr unter [www.taekwondo-mieming.at](http://www.taekwondo-mieming.at)

## Dem Bankgeheimnis auf die Spur

...machten sich Schülerinnen und Schüler der Volksschule Untermieming bei einer Exkursion in der Volksbank Tirol in Innsbruck. Herr Direktor Mag. Markus Hörmann erklärte den jungen Besucherinnen und Besuchern in anschaulicher Weise die unterschiedlichen Bereiche und Aufgaben eines Geldinstitutes. Geld ist nicht alles, aber... "Geld ist ein wichtiges Mittel zum Überleben".... "Fest steht, dass Geld jeden beschäftigt und beinahe jeder täglich damit zu tun hat"... "Wie ich den eigenen Umgang mit Geld durch bewusstes Spar- und Ausgabeverhalten trainieren kann"...



Dies alles konnten die Kinder in beeindruckender Weise erfahren. Im hauseigenen, modernst ausgestatteten Fitnessstudio für Angestellte und Kunden trafen die Schülerinnen und Schüler Schistar Marlies Schild und Snowboard Weltmeisterin Heidi Neururer beim Aufbautraining unter professioneller Anleitung von „Trainerguru“ Gerhard Ausserlechner. Ein abschließender 100-Euro Wissensquiz für die Klassenkassa und eine gesunde Jause rundeten das Programm in der Volksbank ab. Auf diesem Weg ein „Herzliches Dankeschön“ an die Volksbank Tirol!

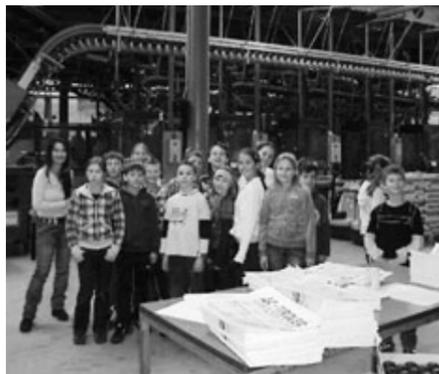


## Zeitungslesen im Unterricht

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse VS Untermieming hatten ein Monat lang das Thema Zeitung im Unterricht. Sie lernten, wie eine Zeitung aufgebaut ist, wie Zeitungsbezeichnungen heißen und was in einen Artikel gehört. Die Kinder fanden es toll, täglich kostenfrei die Tiroler Tageszeitung in die Schule geliefert zu bekommen. Mit Begeisterung durchstöberten die Viertklässler jeden Morgen ihre eigene Ausgabe. Der Umgang mit Wörtern und Sätzen, mit Fotos und Zeichnungen machte den Zehnjährigen sichtlich Spaß. Sie fühlten sich (fast) erwachsen, weil sie sich in einem Medium der Großen von Stunde zu Stunde besser

auskannten. Dazu wurde von den Lehrerinnen umfangreiches, praxisnahes Arbeitsmaterial eingesetzt. Als Abschluss des Zeitungsprojektes wurden die fleißigen Zeitungsexperten in die Redaktion der Tiroler Tageszeitung nach Innsbruck eingeladen.

Die interessante Führung durch das gesamte Werk hatte bei den jungen Medienkonsumenten einen großen Eindruck hinterlassen. Ziel dieses medienpädagogischen Projektes ist die Förderung von Lese-, Schreib- und Medienkompetenz in der Grundschule. Die Schülerinnen und Schüler lernen den Nutzen der Zeitung als Informationsquelle kennen.



## Im Westen die Besten

(mb). Österreichs Elite im Tourismus-Nachwuchs kommt aus Tirol. Von den 13 österreichweit nominierten Kandidaten zum 45. Bundeslehrlingswettbewerb für Hotel- und Gastgewerbeassistenten räumten die Tiroler Lehrlinge regelrecht ab. Unter ihnen auch Thomas Huter, der den Gästen im heimischen Betrieb Alpenresort Schwarz Speisen und Getränke serviert. „Für mich war es in erster Linie ein Test für meine Lehrabschlussprüfung im nächsten Jahr“, zeigt der 19-jährige Nasersereither seine Beweggründe auf. Erst Schwarz-Juniorchef Thomas Pirkl motivierte ihn dazu, nach der erfolgreichen Tiroler Ausscheidung an der bundesweiten Leistungsschau in Graz teilzunehmen. Drei Prüfer bewerteten dort die Arbeit des Restaurantfachmannes. Flambieren, Kaffeespezialitäten servieren, Cocktails mixen oder den perfekten Tisch decken waren die Aufgaben. Aber auch Fragen über die Herkunft der Zutaten beantwortete Huter im theoretischen Prüfungsteil souverän. „Die Silbermedaille ist für mich eine Bestätigung, dass ich meinen Beruf gerne mache und auch etwas davon verstehe“, meint der Top-Lehrling, der dadurch auch seinem Lehrbetrieb einiges zurückgeben will: „Eine ausgezeichnete Ausbildung ist nur in einem ausgezeichneten Betrieb möglich. Die Medaille ist eine gute Referenz für mich, aber auch für das Hotel und dessen Mitarbeiter.“



Foto: Michael Bötler

Medaillengewinner Thomas Huter wie er bei seinen Gästen im Greenwies bekannt ist.

## Eine Frage der Superlative

Der Modelleisenbahnclub Einsiedeln im Schweizer Kanton Schwyz bewirbt seine Gartenbahnanlage als Europas höchstgelegene. Die angegebene Höhe von 878m ist gewiss beachtlich und reicht nahe an die in dieser Kategorie tatsächlich Topplatzierte heran: Denn auf über 900 Höhenmetern dampfen in Barwies die Züge durch den

Föhrenwald und das auf einer Anlage, die von fachkundigen Besuchern aus ganz Europa als einzigartig und wunderschön angelegt gepriesen wird. Eröffnet wird die Fahrseason 2009 wie gewohnt am Staatsfeiertag, den 1. Mai, der in diesem Jahr auf einen Freitag fällt. Ab dann fahren die Züge jeweils an Sonn- und Feiertagen bis zum Nationalfeiertag.



Foto: HC Ronger

Die Gartenbahnanlage im Mieminger Ortsteil Barwies ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien aus ganz Tirol sowie Treffpunkt von Eisenbahn-enthusiasten und Modellbau-interessierten

### Der Chronist: Kleines, ortskundliches Rätsel. Flurnamen, lokale Bezeichnungen.

- Der Ursprung des Lehnbaches befindet sich
  - in der Höll
  - im Sturl
  - im Stöttl
- Das felsdurchsetzte Gelände auf dem Weg zur Lacke ist
  - der Geierstoan (-stein)
  - der Rappenschrofen
  - der Adlerhorst
- Der tiefe Geländeeinschnitt, der vom Paradeisl zum Weiler See hinunter führt, ist
  - die Tiefe Lehn
  - der Tiefe Graben
  - das Enge Tal
- Die waldfreie Höhe in der Nähe des Seerosenteiches wird ..... genannt.
  - Buach (Buch)
  - Brand
  - Brente
- Eine wichtige Trinkwasser-Versorgungsanlage der Wassergenossenschaft Barwies-See befindet sich
  - am Kohlplatz
  - in der Kohlgrube
  - im Koppennriegl
- Die Senke unterhalb (südlich) des Hochfeldes von Obermieming (Georgskirchl) wird ..... genannt.
  - „die Solat“ (Salat)
  - der Krautacker
  - das Kürbisfeld

LÖSUNGSWORT: Wir wünschen frohe ... ..

Die Lösung des letzten Rätsels: FASTEN-zeit

**Salou  
Martha**  
by  
**TEAM**  
6414 Obermieming · Tel. **05264-5258**

Die neuesten Trends von  
»Schwarzkopf-Essential-Looks«  
für Frühjahr und Sommer sind  
eingetroffen!



»Ich möchte mich bei meinem Team für die  
vorbildliche Supervertretung während meiner  
krankheitsbedingten Abwesenheit recht herzlich  
bedanken.  
Unserer Melanie Neurauder gratuliere ich zum  
3. Platz beim Landeslehrlingswettbewerb  
»Goldenes Lehrlingsabzeichen«.

## \*langetz isch

[... Familienfeiern im STERN]

### HUAMELIG

Gemütliche, stilvolle Stuben  
Große Sonnenterrasse  
Ideal für Erstkommunion und Firmung

### G'SCHMACKIG

OSTERLAMM.Wochen vom 4. bis 19. April  
SPARGEL.Wochen vom 20. April bis 24. Mai  
MUSIK.Brunch – Weltmusik im STERN  
am 5. April und 3. Mai

### G'SPASSIG

Pony reiten jedes Wochenende  
von 13.00 bis 15.00 Uhr  
Streichelzoo mit Ponys und Ziegen  
NEU: großer Erlebnisspielplatz  
mit Baumhäusern

TÄGLICH GEÖFFNET VON  
11.30 BIS 21.00 UHR

GASTHOF STERN, Obsteig – Mieminger Plateau, Tel. 05264 8101, WWW.HOTELSTERN.AT



»Ein kleines aber  
feines Geschäft!«

Tel. 05264-5207  
Barwies Nr. 249 · 6414 Mieming

Hier finden Sie Spezialitäten direkt vom Bauern  
z.B.: Freilandeier, Paznauner-Bio Käse, Schübling!  
Dazu a guats Brot vom Krabichler.  
Echter Bienenhonig aus der Umgebung.  
Hörtnagl-Wurst, Milchprodukte, Zeitungen, Getränke, Vignetten  
Telefonwertkarten und vieles mehr.

Ein frohes  
Osterfest wünscht  
Familie Gastl

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!

Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.30–12 Uhr, 15–18 Uhr, Sa 7.30–12 Uhr, So 10–11 Uhr  
Dienstag Nachmittag geschlossen!

## FRISCHMARKT PLATTNER

Mein Extra

Wir grillen für Sie!

- Knusprige Schweinehaxen
- Schweinebraten vom Schopf
- Ripperl • Grillhendl • Hühnerkeulen

Auf Ihre Bestellung  
freut sich Stephan

Mein Extra-Markt  
**Nah & Frisch**

Mein Markt mit dem gewissen Extra!

EINE GUTE ADRESSE AM  
MIEMINGER PLATEAU

www.nahundfrisch.at

6414 Obermieming 177

Tel. 05264-5236 · Fax 5737

stephan.plattner@a1.net

**marcati**  
immobilien

innsbruckerstr. 23  
6100 seefeld in tirol  
immo@marcati.at

T +43 676 843 004 445  
F +43 5212 4394  
www.marcati-immobilien.at

## Ihr kompetenter Partner bei der Suche / beim Verkauf von:

**Wohnungen, Häusern, Grundstücken und Gewerbeimmobilien am Mieminger- und Seefelder Plateau.**

Gerne übernehmen wir die Vermittlung Ihres Objektes oder helfen Ihnen dabei, Ihre Wunschimmobilie zu finden. Wir stehen für ein unverbindliches Gespräch jederzeit zur Verfügung.

## WIR BIETEN

**Zweifamilienhaus in ruhiger Lage:**  
Bestehend aus 2 Wohnungen mit Frei-  
zeitwohnsitzwid-  
mung, ca. 927 m<sup>2</sup>  
Grundfläche, Öl-  
zentralheizung,  
Option auf zweite  
Grundstückspar-  
zelle mit 941 m<sup>2</sup>



**Traumwohnung in Golfplatznähe:**  
Einmalige Ruhelage in Obermieming, höchste  
Ausführungsquali-  
tät, 2 Tiefgaragen-  
parkplätze, ca.  
180 m<sup>2</sup> Wohnfläche,  
2 Sonnenterrassen  
mit 56 m<sup>2</sup>, auf  
Wunsch möbliert



**Neubauprojekt: Vier Appartements  
zwischen 113 und 129 m<sup>2</sup> in Leutasch/  
Weidach in hoher Ausführungsqualität. Ener-  
getisch vorteilhaft  
konzipiert, groß-  
zügige Terras-  
senflächen,  
Fertigstellung  
Herbst 2009**



**WIR  
SUCHEN**

- Eigentumswohnungen am gesamten Mieminger Plateau
- Grundstücke in Bestlagen im Raum Obermieming, Barwies, Wildermieming
- Häuser am gesamten Mieminger Plateau